

Schweizer Uhrenaßenhandel im April 1933	Einfuhr				Ausfuhr			
	April				April			
	1932		1933		1932		1933	
	Stück	Fr.	Stück	Fr.	Stück	Fr.	Stück	Fr.
Taschenuhren aus unedlem Metall	63	646	934	12 807	185 543	867 539	201 797	894 850
Hauptland	Deutschland		768	9 959	Großbritannien		66 356	121 388
aus Silber	—	—	513	13 723	10 283	178 395	7 447	107 311
Hauptland	Dänemark		188	5 545	Osterreich		1 095	11 360
aus Gold	—	—	204	25 519	4 279	389 767	4 188	310 535
Hauptland	Italien		72	10 965	Italien		1 094	89 335
Chronographen	1	19	44	1 265	4 370	96 640	4 320	97 188
Hauptland	Holland		30	820	U. S. A.		955	10 630
Armbanduhren aus unedlem Metall	—	—	3 045	39 486	187 476	1 457 381	335 981	2 148 034
Hauptland	Deutschland		2 361	23 354	Großbritannien		154 375	528 875
aus Silber	—	—	668	14 184	20 129	206 352	14 878	143 367
Hauptland	Großbritannien		376	6 640	Großbritannien		9 974	60 342
aus Gold	1	2 200	1 779	80 257	21 026	799 561	17 194	668 421
Hauptland	Großbritannien		1 283	51 703	Italien		3 583	183 883
Chronographen	—	—	1	100	822	61 116	979	68 321
Hauptland	Italien		1	100	Italien		851	57 801
Uhrgehäuse aus unedlem Metall	6 252	31 586	33 149	105 441	50 273	64 719	81 366	89 333
Hauptland	Deutschland		32 506	102 590	Frankreich		27 731	28 535
aus Silber	355	3 984	1 093	5 483	1 219	5 331	2 016	11 566
Hauptland	Deutschland		955	4 748	Polen		858	4 318
goldplattiert	2 434	10 472	11 814	37 335	5 395	28 624	5 571	20 004
Hauptland	Deutschland		11 692	36 953	Frankreich		2 022	9 190
aus Gold oder Platin	46	11 713	130	4 199	1 684	47 410	2 816	56 064
Hauptland	Deutschland		57	1 407	Spanien		1 141	21 202
Fertige Werke zu Taschenuhren	341	1 932	914	10 551	121 724	1 208 326	142 177	1 202 551
Hauptland	Deutschland		446	3 865	Spanien		37 545	222 280
Ersatzteile für Taschenuhren	kg		kg		kg		kg	
Hauptland	82	15 509	78	9 254	5 631	890 269	4 860	873 272
	Deutschland		51	3 961	Deutschland		1 166	209 140
Stand- und Wanduhren	Stück		Stück		Stück		Stück	
Hauptland	8 554	58 998	11 888	72 498	652	25 932	987	24 964
	Deutschland		115	67 499	Deutschland		397	6 351
Bestandteile zu Großuhren	kg		kg		kg		kg	
Hauptland	1 535	17 413	1 778	14 893	626	20 864	907	26 541
	Deutschland		1 667	12 072	Frankreich		364	3 607
Wecker	Stück		Stück		Stück		Stück	
Hauptland	3 615	26 545	5 179	37 086	496	10 401	680	13 397
	Deutschland		3 892	27 622	Schweden		495	8 950
Taschenuhrgläser	kg		kg		kg		kg	
Hauptland	104	2 158	621	6 656	1 055	2 478	627	7 188
	Frankreich		620	6 646	Italien		124	2 060

Schweizer Uhrenaufuhr im April um 11 % höher als im März. Im April 1933 kamen in der Schweiz 54 538 Stück Uhren und 191 dz Uhrwaren im Gesamtwerte von 509 259 Fr. zur Einfuhr gegen 9507 Stück und 138 dz = 185 177 Fr. im April 1932 und 44 430 Stück und 187 dz = 399 001 Fr. im März 1933. Versandt wurden 840 042 Stück und 113 dz = 7 206 700 Fr. im April 1933 gegen 631 660 Stück und 127 dz = 6 933 924 Fr. im April 1932 und 831 292 dz und 132 dz = 6 491 760 Fr. im März 1933. Der Wert der Einfuhr hob sich im April 1933 im Vergleich zum Vorjahre um rund 175 %, der der Ausfuhr um 4,2 %. Trotz dieser beträchtlichen Zunahme betrug der Ausfuhrüberschuß im April 1933 6697 441 Fr. gegen 6748 747 Fr. im April 1932 und 6092 759 Fr. im März 1933.

Meisterkursus. Angesichts der in Kürze zu erwartenden Reorganisation des Handwerks, besonders aber mit Rücksicht auf die geplante Einführung der Handwerkerkarte, die nur an selbständige Gewerbetreibende, die zur Führung des Meistertitels berechtigt sind, abgegeben werden soll, beabsichtigt die Handwerkskammer Düsseldorf, bei genügender Beteiligung in Verbindung mit der Fachorganisation des Uhrmachergewerbes einen Vorbereitungskursus auf den fachkundlichen Teil der Meisterprüfung im Uhrmachergewerbe durchzuführen. Die Teilnahme an dem Lehrgang soll mit Rücksicht darauf, daß die früher von der Handwerkskammer durchgeführten Kurse gute

Erfolge gezeitigt haben, nicht auf die Berufsangehörigen aus dem Kammerbezirk Düsseldorf beschränkt bleiben, vielmehr soll der Kursus allen Angehörigen des Uhrmachergewerbes zugänglich sein, die die Absicht haben, sich dem Fortschritt der Zeit entsprechend weiter auszubilden. Um den Interessenten den Kursusbesuch zu erleichtern, ist in Aussicht genommen, den Unterricht Sonntags vormittags durchzuführen.

Der Lehrplan, der ganz auf die Erfordernisse der Meisterprüfung abgestellt ist, umfaßt zunächst das rein fachkundliche Gebiet des Uhrmachergewerbes, dann das Fachzeichnen, das Fachrechnen, die Kalkulation und die Organisation. Die Kursusgebühren richten sich nach der Teilnehmerzahl; sie werden den Betrag von 25 RM nicht übersteigen. Anmeldungen sind zu richten an die Handwerkskammer, Düsseldorf, Breitestraße 7. (VI 1/108) P. Herzog, Vorsitzender. Dr. Peters, Geschäftsführer.

Sonnenuhr mit Minuten. Die Dortmunder Gartenbaugesellschaft hat dem Botanischen Schulgarten in Brüninghausen eine besonders konstruierte Sonnenuhr geschenkt. Trotz der Kompliziertheit der Anordnungen des Uhrgestelles kann jeder sehr leicht die richtige Uhrzeit feststellen. Man hat nur nötig, den Schatten auf dem gradierten Halbkreis abzulesen und dabei je nach der Jahreszeit auf einer Tabelle festgelegte Minuten in Anrechnung oder Abrechnung zu bringen. (VI 1/921)